

# Pfefferbeißer

**IMMER WAS SCHARFES DRIN!**

## Änderungen auf der Homepage unserer Schule

Seit Kurzem gibt es eine kleine, aber wichtige Besonderheit auf der Webseite unserer Schule ([www.schule-schrozberg.de](http://www.schule-schrozberg.de)).

Hierbei geht es um die sogenannte Leichte Sprache und die Gebärdensprache. Leichte Sprache ist sehr verständlich, kurz und einfach zu verstehen. Außerdem werden Bilder eingesetzt, damit alles gut verstanden wird.

Gebärdensprache wird hauptsächlich für Gehörlose verwendet, also Leute, die nicht gut hören können. Sie besteht aus Gestik – also Bewegungen des Körpers, insbesondere der Hände – und Mimik – also Gesichtsausdrücke. Jede dieser Bewegungen, bzw. Gesten in Zusammenhang mit der Mimik hat eine Bedeutung, ähnlich wie ein Wort.

So kann jeder alles gut nachvollziehen – ob mit Worten, Bewegungen oder Mienen.

Die jeweiligen Änderungen finden sich auf der Schulhomepage unter der Suchleiste:



*Von Nico Stahl.*

Lösung des Rätsels aus der letzten Ausgabe:

*Hut, Karotte, zwei Äste und mehrere Steine liegen im Gras, weil sie im Winter zu einem Schneemann gehörten, der im Frühjahr geschmolzen ist.*

## Die Projektstage

Die Projektstage, organisiert von den Lehrern und Lehrerinnen. Es geht darum, dass verschiedene Lehrer/Lehrerinnen ein Projekt machen, das etwas mit der Umwelt zu tun hat.



Der Aufbau ist ganz einfach, man schaut sich neben dem Sekretariat an, was an dem und dem Tag für ein Projekt ist und schreibt sich das auf. Dann steht dort noch der Lehrer, der das Ganze organisiert und in welchem Raum das Ganze stattfindet. Ab der 2. Schulstunde geht man dann in den Raum und hat dann das Projekt bis zur 5. Stunde.

Die Schule möchte, dass die Schüler vielleicht mehr an die Umwelt denken; da gibt es bestimmt einige Schüler, die das auch bemerkt haben. Dabei gibt es eben Projekte wie zum Beispiel: „Müllsammelaktion“, „Was ist da in unserem Wasser?“, „Umweltsongs produzieren“ und andere spannende Projekte.

Einigen haben die Projekte bestimmt gefallen, auch wenn man nicht unbedingt das Projekt gehabt hat, bei dem man gerne dabei sein wollte oder wenn man nicht seine(n) Lieblingslehrer/Liebblingslehrerin hatte.

*Von Jakob Bürckmann.*

## Hitzewelle während Jacobi

### *Sommer, Sonne, Schweißausbrüche*

Ab dem Jacobi-Wochenende war die Nachricht da: Die Hitzewelle von Spanien und anderen südeuropäischen Ländern kommt auch nach Deutschland! Und das konnte man spüren: Das Thermometer zeigte über 35° und die Teilnehmer am Jacobi-Umzug schwitzten, was das Zeug hielt. Trotzdem hielt jeder tapfer durch und nachmittags sah man buntes Treiben auf dem Krämermarkt, im Festzelt und Biergarten und natürlich bei den Fahrgeschäften, die wieder bis in die Abendstunden gut besucht waren. Falls es in den Sommerferien wieder so heiß wird, haben wir hier eine tolle Abkühlung für euch (siehe Kasten rechts). *Von Nico Stahl und Lukas Müller.*

### Bio-Erdbeereis

#### Zutaten:

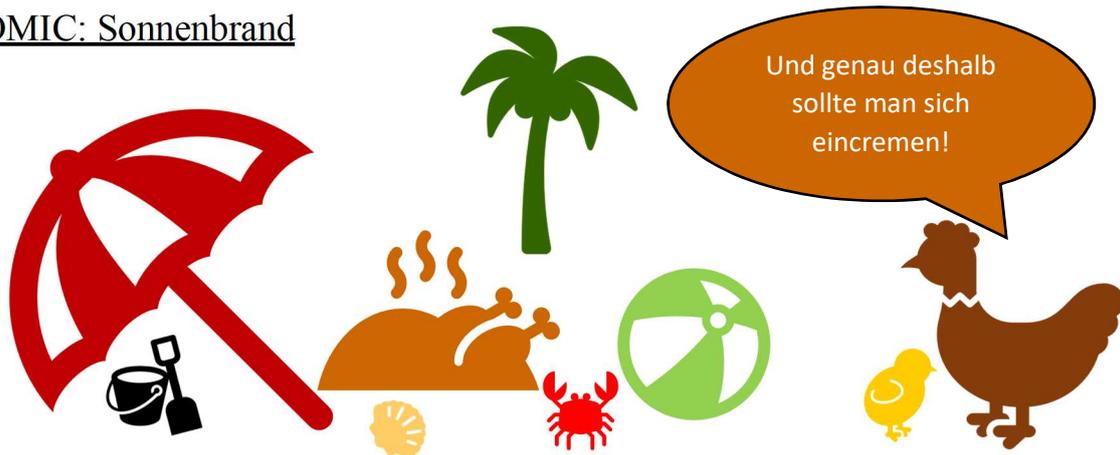
- 150 g Erdbeeren
- 70 g Puderzucker
- 125 ml frische Bio-Milch
- 50 ml süße Bio-Sahne
- 2 EL Zitronensaft



#### Zubereitung:

1. Püriere die Erdbeeren mit dem Zucker.
2. Mische das Fruchtpüree mit Milch und Zitronensaft.
3. Schlage die Sahne steif und mische sie ebenfalls unter.
4. Stelle den Behälter mit der oben erklärten Mischung in den Gefrierschrank und rühre die Masse kräftig durch, wenn sich Eiskristalle bilden. Stelle die Masse dann wieder kalt.
5. Wiederhole den vorigen Schritt, bis das Eis schön cremig ist.

## COMIC: Sonnenbrand



Von Nico Stahl.

---

## Überraschung durch die Abschlussklassen

Ein Morgen sollte wie jeder andere werden. Das dachten sich am 14. Juli sowohl Lehrer als auch Schüler – nur die Abschlussklassen fanden, dieser Morgen sollte eben *nicht* wie jeder andere werden. So verbarrikierten sie die Türen zum Schulhaus mit Strohballen und warteten auf alle Schüler und Lehrer, die sich erstaunt auf dem Grundschulpausenhof versammelten. Nur Schulleiterin Frau Korder wusste von dem Streich. Doch als wären die Strohballen nicht genug, mussten die Lehrer noch gewisse Aufgaben erfüllen, um nicht von den Abschlussklassen mit Wasserpistolen abgeschossen zu werden. So sang Herr Dörflinger sein Hass-Lied „Last Christmas“, Frau Eras duellierte sich mit Frau Bausenwein im Sackhüpfen und vieles mehr. Die Aktion ging bis zur großen Pause. *Von Nico Stahl.*

Impressum:

**Pfefferbeißer** Schülerzeitung von: DIE Schule Schrozberg

Redaktion:

**Chefredaktion:** Nico Stahl **Redaktion:** Jakob Bürckmann, Noah Stahl

Reportagen von:

Lukas Müller